



Genosse Scharlach (rechts), Vorsitzender der LPG Wohlsdorf, Kreis Bernburg, wurde zu einem beharrlichen Propagandisten für das neue ökonomische System. Unser Bild zeigt ihn im Gespräch mit den Genossenschaftsbauern Heide und Zengerling.

Foto: Rickmann

der Brigaden und Kollektive. Das Leitungskollektiv ist fest, jeder hat konkrete Verantwortung und Bereiche mit genauer Abrechnung, weil die ökonomischen Beziehungen innerhalb der LPG jetzt weitgehend den Ware-Geld-Beziehungen entsprechen.“ Das Kollektiv dieser LPG steht im Kreis Bernburg an der Spitze in der Erfüllung und Übererfüllung des Planes für 1967. Jetzt haben Parteileitung und Vorstand auch Zeit, sich mit den Fragen der Perspektive und Prognose zu befassen. Heute lachen sie über ihre damaligen Argumente.

Viele Einwände und Vorbehalte widerspiegeln die Vorstellung, die Genossenschaftsbauern in Neuholland oder in Berlstedt hätten rein zufällig irgendeine Methode entdeckt, um bestimmte Schwierigkeiten bei ihnen zu beheben. Diese Vorstellung ist völlig falsch. Was diese fortgeschrittenen Betriebe zusammen mit Wissenschaftlern ausgearbeitet haben, das sind die Entwicklungsprobleme der modernen sozialistischen Landwirtschaft. Neuholland zeigt eben die Anwendung des neuen ökonomischen Systems in der Genossenschaft. Berlstedt und andere zeigen mit der Kooperation den Weg der weiteren gesellschaftlichen Arbeitsteilung in der Landwirtschaft.

Unsere Partei hat in ihrer Landwirtschaftspolitik stets berücksichtigt, daß die Bedingungen in den Dörfern sehr unterschiedlich sind. Aber diese Unterschiede dürfen nicht als Rechtfertigung für das Zurückbleiben dienen. Sie erfordern vielmehr, daß die leitenden Partei- und Staatsorgane den Grundorganisationen und den Betrieben helfen, die für die gesamte Landwirtschaft gültigen neuen Aufgaben in jedem Fall entsprechend den konkreten örtlichen Bedingungen schöpferisch anzupacken.

Unterschiedliche Bedingungen sind niemals eine Entschuldigung für eine unterschiedliche Auslegung der Beschlüsse des Zentralkomitees. Die Beschlüsse der Partei basieren auf der wissenschaftlichen Analyse der Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung. Gerade auf Grund solcher einer Analyse hat die Parteiführung erklärt, daß die Kooperation das Haupt-

Die Partei-
beschlüsse
gelten für alle
Bedingungen